

bunt gefächert

Workshopangebote in den Bereichen

Literatur
Theater
Musik
Bildende Kunst

Jugendkulturservice Oberpfalz

Poetry Slam

Wort ist Sport

Poetry Slam, die Dichter-Schlacht, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In unserem Workshop lernst du, wie du verrückte Ideen in Textform bringst, ob als Gedicht, Kurzgeschichte oder Rap.

Verabschiede dich von konventionellen Gedankenwegen und lass deiner Kreativität freien Lauf.

Erfahre, wie deine Texte auf andere wirken bei einem eigenen Poetry Slam am Ende des Workshops.

Alter	14 - 26 Jahre, das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
--------------	---

Maximale Gruppengröße	12 Personen
------------------------------	-------------

Räumliche Voraussetzung	Mindestens ein Raum mit Tischen und Stühlen entsprechend der Gruppengröße; Räume sollten eine entspannte Atmosphäre vermitteln (gerne auch Couchen) und ruhiges Arbeiten ermöglichen.
--------------------------------	---

Benötigte Materialien	Papier und Stifte
------------------------------	-------------------

Leitung	Michael Baade
----------------	---------------



Autor, Bühnenkünstler, Poetry Slamer und Sozialpädagoge



Improvisationstheater

5-4-3-2-1 Los!

Beim Improvisationstheater entstehen alle Geschichten spontan auf der Bühne. Dafür braucht man eine gute Wahrnehmung, Gespür für die Mitspielerinnen und Mitspieler, Ideen für Geschichten und nicht zuletzt eine gehörige Portion Mut.

In Form spielerischer Übungen werden wir diese Techniken erlernen und Möglichkeiten entdecken, um verschiedene Rollen zu entwickeln.

Später werden typische Improszenen gespielt, die Spaß am Spielen machen. Los geht´s!

Alter	14 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 40 qm, keine Bühne notwendig
Benötigte Materialien	keine

Leitung

Lina Delgehausen



Diplom-Theaterpädagogin,
Schauspielerin, Mitglied des
Improvisationstheaters „Chamäleon“,
Leiterin „Theater Mimikry“

Theater



Theater im Land der Fantasie

Im Theater ist alles möglich! Man kann in Rollen schlüpfen, die ganz anders sind als man selbst und Szenen spielen, in denen phantastische Dinge passieren können, die es in der Realität nicht gibt. Da wird aus dem schüchternen Jungen ein wahrer Held und Steine können plötzlich sprechen, weil sie verzauberte Menschen sind.

In diesem Theaterkurs wollen wir die Werkzeuge eines Schauspielers erkunden: Wie spielt man Gefühle? Wie kann man eine Rolle entwickeln? Was macht eine gute Geschichte aus? Gemeinsam überlegen wir uns mit der dramaturgischen Hilfe der Leiterin eine spannende Geschichte, die am Ende des Kurses vor Eltern und Bekannten in einer kleinen Aufführung präsentiert werden kann.

Alter	8 - 12 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 40 qm, keine Bühne notwendig
Benötigte Materialien	Soweit vorhanden ein „Verkleidungskoffer“ (Kostüm, Perücke, Hut...)

Leitung



Lina Delgehausen

Diplom-Theaterpädagogin,
Schauspielerin, Mitglied des
Improvisationstheaters „Chamäleon“,
Leiterin „Theater Mimikry“



Träume selber machen!

Hereinspaziert, hereinspaziert in die faszinierende Welt der Illusion des Schwarzen Theaters! Hände, Gegenstände, Kugeln usw. tauchen wie aus dem Nichts auf. Zusammen mit Musik oder Tönen kann man ganz schnell tolle Illusionen schaffen. Diese Art von Theater spricht Groß und Klein an. Die Spieler agieren im Dunkeln, so dass die große Überwindung, auf der Bühne zu stehen und gesehen zu werden, komplett wegfällt. Lasst euch verzaubern und entführen in die Welt der Illusion!

Alter	7 - 26 Jahre, das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
Maximale Gruppengröße	20 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 20 - 25 qm je 10 Personen; leicht zu verdunkeln (ohne große Glasfronten, Turnhalle daher eher ungeeignet).
Benötigte Materialien	Schwarze Folie aus dem Baumarkt zum Abkleben; weitere Materialien stellt die Kursleiterin, dafür sind ca. 2 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Alexandra Pröb

freischaffende Theaterpädagogin und Sozialpädagogin

Theater



Maskenbau und Maskenspiel

Masken wurden schon in allen Völkern verwendet, um symbolisch Gefühle auszudrücken und zu verarbeiten. Hat man eine Maske auf, kann man sich verstecken, leicht in andere Rollen schlüpfen, kann Dinge tun, die man sich ohne Maske eher nicht traut. Man fühlt sich stärker, größer, einfach anders.

Wir bauen unsere Masken selbst. Beim anschließenden Spiel mit der Maske dürfen wir uns und andere überraschen. Begebt euch auf das Abenteuer des Maskenspiels – „versteckt“ euch ein Wochenende lang mit mir.

Alter	7 - 18 Jahre, das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
Maximale Gruppengröße	12 Personen
Räumliche Voraussetzung	Ca. 20 - 25 qm großer Raum, Möglichkeit, an Wasser zu kommen (Hände waschen, Gesicht waschen)
Benötigte Materialien	Benötigte Materialien stellt die Kursleiterin, dafür sind ca. 2 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Alexandra Pröbß

freischaffende Theaterpädagogin und Sozialpädagogin



Let's stomp

Rhythmus und Bewegung mit Alltagsgegenständen

Habt Ihr Lust auf eine Rhythmuscombo, bei der keine teuren Percussion-instrumente notwendig sind? Wollt Ihr etwas Neues, Ausgefallenes und Witziges ausprobieren? In Alltagsgegenständen stecken oft ungeahnte Soundmöglichkeiten. Im Workshop experimentieren wir mit Dingen, die sich besonders für den percussiven Einsatz eignen wie Stöcke, Drumsticks, Streichholzschachteln, Besen, Eimer, Luftpumpen und Fahrradklingel. Wir erarbeiten einzelne Rhythmen und kreieren so kleine Stücke, die mit einfachen Choreografien versehen oder in eine lustige Rahmenhandlung verpackt werden können.

Alter	8 - 12 Jahre und 13 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Kinder im Alter bis 12 Jahre, ab 13 Jahre maximal 20 Personen
Räumliche Voraussetzung	Leerer Raum, mind. 40 qm, keine lärmempfindlichen Nachbarn
Benötigte Materialien	Je nach Vorabsprache mit der Referentin, z. B. Luftpumpen, Plastik- oder Metall-eimer, alte, saubere Tonblumentöpfe

Leitung



Tina Eff

Sozialpädagogin (Musik und Bewegung), Kunsttherapeutin, Mitglied in den Rhythmusformationen „Sarara“ und „Move & Groove“

Musik



Her mit Farbe und Pinsel!

Den Gedanken, der Hand, dem Pinsel, der Farbe freien Lauf lassen, das ist die Devise für diesen Workshop zur großflächigen Malerei. Wir verlassen das kleine Blatt und bearbeiten größere Flächen mit Dispersionsfarben und Gouache. Als Malgrund können uns Papier- oder Packpapier-Bahnen, Tapeten-Bahnen, Pappe, Planen, Stoffe, aber auch Gegenstände aus Holz, Kunststoff und Metall dienen. Auch die Wand eures Jugendraums könnten wir gestalten. Wir können einzeln oder in der Gruppe malen, je nachdem wie ihr wollt.

Alter	8 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.
Maximale Gruppengröße	10 Personen
Räumliche Voraussetzung	Je nach Gruppengröße 20 - 50 qm; der Raum sollte „farbfreundlich“ bzw. „belastbar“ sein oder muss mit Plastikplanen abgedeckt werden; bei schönem Wetter kann auch draußen gemalt werden.
Benötigte Materialien	Farbe, Pinsel und Papier werden gestellt, dafür sind ca. 10 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



Waldkunst

Steht in eurer Gemeinde ein Waldstück zur Verfügung, möglichst mit angrenzender Wiese oder Bach oder Teich? Könnt ihr die Erlaubnis des Besitzers oder der Besitzerin einholen, dort Kunstwerke aus Naturmaterialien zu schaffen? Dann ist dies der richtige Workshop für euch. Gartenschere, kleine Säge, Rechen, Schaufel und unsere Hände sind unsere Werkzeuge, um Objekte mit Naturmaterialien zu gestalten. Zu Beginn des Workshops gibt es eine Einführung zum Thema „Gestaltung im Raum“.

Alter 14 - 26 Jahre; das Alter innerhalb der Gruppe sollte nicht zu unterschiedlich sein.

Maximale Gruppengröße 10 Personen

Ort bzw. räumliche Voraussetzung Passendes Waldstück mit entsprechender Nutzungserlaubnis; bei schlechtem Wetter während des Workshops (Dauerregen, Gewitter) wäre es gut, wenn ein 20 - 50 qm großer Raum zur Verfügung steht, wo die Naturmaterialien weiter bearbeitet werden können.

Benötigte Materialien Leimfarbe und Kleinmaterial werden gestellt, dafür sind ca. 2 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Andreas Pregler

Bildender Künstler und Sozialpädagoge; arbeitet u. a. in den Bereichen Rauminstallation und Malerei



POP Art selbstgemacht

Kleines kommt Groß raus

Ein Riesenburger als Kunstwerk, ein Lippenstift als Skulptur, ein Handy als Möbelstück. Die Künstler der POP-Art machten aus einfachem Alltag große Kunst. Das kannst du auch: Aus Draht, Papier, Zeitung, Kleister und Acrylfarbe bauen wir Skurriles, Lustiges, Poppiges für das eigene Zimmer. Ein Hingucker für alle Augenpaare und ein Gemeinschaftsspaß beim Entwerfen, Bauen und Gestalten. Wir schauen Künstlern wie Andy Warhol, Claes Oldenburg oder George Segal über die Schulter und lassen unseren eigenen Einfällen freien Lauf.

Alter	12 - 18 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Je nach Gruppengröße von 30 - 80 qm; der Boden sollte „belastbar“ sein oder muss mit Bauplanen abgedeckt werden; ein Wasserbecken sollte vorhanden sein.
Benötigte Materialien	Benötigte Materialien werden von der Kursleiterin gestellt, dafür sind 10 € pro Person zu veranschlagen.

Leitung



Irene Fritz

Kunstpädagogin, freischaffende Malerin und Leiterin der Kulturwerkstatt Kalmreuth



Figurenwerkstatt

Standbein Spielbein

Vom Strichmännchen zur menschlichen Figur. Wie lang ist ein Arm, wie weit ist es bis zum großen Zeh? Wir nähern uns den Proportionen der menschlichen Figur mit Kritzeln und Klecksen, Kleben, Schnipseln und Collagieren und kitzeln unsere kreativen Fähigkeiten wach. Wir zeichnen mit Stift auf kleinem Zeichenformat und mit Pinseln auf großem Malkarton. Angefangen von statischen Körperhaltungen wird dabei auch die Darstellung von Bewegung ausprobiert. Anschließend setzen wir unsere Beobachtungen in Kleinplastiken um, die wir mit Modelliermasse gestalten.

Alter	12 - 18 Jahre
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Je nach Gruppengröße von 30 - 80 qm; ausreichende Anzahl von Arbeitstischen, ein Wasserbecken sollte vorhanden sein.
Benötigte Materialien	Benötigte Materialien werden von der Kursleiterin gestellt, dafür sind 10 € pro Person zu veranschlagen; für zwei Stunden wird eine Person benötigt, die Modell steht.

Leitung



Irene Fritz

Kunstpädagogin, freischaffende Malerin und Leiterin der Kulturwerkstatt Kalmreuth





Warum?

Mit dem Jugendkulturservice Oberpfalz will der Bezirksjugendring Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur erleichtern und sie zu künstlerischen und kreativen Aktivitäten anregen. Im Vordergrund steht hierbei das Erleben des eigenen kreativen Ausdrucks, das sinnliche Lernen durch Umgang mit Materialien und das kreative Lernen durch experimentieren und selber machen.



Was?

Gemeinsam mit den Fachreferenten/-innen wurden Workshops in den Bereichen Literatur, Theater, Musik und Bildende Kunst entwickelt, die sich über zwei Tage erstrecken. Wert gelegt wurde darauf, dass die kulturellen Aktivitäten auch über den Workshop hinaus weitergeführt werden können, z. B. ohne teure Materialanschaffungen auskommen. Auch sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.



Wo?

Die Workshops werden dezentral im alltäglichen Umfeld der Kinder oder Jugendlichen, am oder nahe des Heimatortes durchgeführt. So wird Kunst Bestandteil ihrer eigenen Lebenswelt. Zudem kann dadurch der Organisations- und Kostenaufwand für die Veranstalter vor Ort möglichst gering gehalten werden.



Warum? Was? Wo?



Wer?

Die Workshopangebote können genutzt werden von:

- Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts- und Kreisebene
- Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeindejugendarbeit
- Kreis- und Stadtjugendringen

Da im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets möglichst viele junge Menschen erreicht werden sollen, ist in der Regel nur ein Workshop pro Veranstalter und Jahr möglich.

Die Altersspanne der Teilnehmenden ist bei den einzelnen Workshops angegeben. Maßnahmen der Mitarbeiterbildung werden nicht gefördert. Die grundsätzliche minimale Anzahl der Teilnehmenden liegt bei sieben Personen, die maximale Gruppengröße ist den einzelnen Workshopangeboten zu entnehmen.

Wann?

Um euch und den Fachreferenten/-innen die Planung zu erleichtern, geben wir keine Workshoptermine vor. Wann „euer“ Workshop stattfinden soll, verabredet ihr direkt mit der zuständigen Workshopleitung. Der zweitägige Workshop erstreckt sich über zwölf „Arbeitsstunden“ mit entsprechenden Pausen.



Wer? Wann?

Wie?

Lust bekommen auf einen der „bunt gefächert-Workshops“?

Auf Anfrage erhaltet ihr von uns weiteres Informationsmaterial zu den Workshops, u. a. was die Teilnehmenden mitbringen sollen und was darüber hinaus zu beachten ist.

Ihr seid Veranstalter des Workshops, kümmert euch um die Organisation vor Ort und seid auch versicherungsrechtlich verantwortlich. Der Bezirksjugendring Oberpfalz vermittelt den Kontakt zu den Fachreferenten/-innen und trägt deren Honorar (inklusive Fahrtkosten).

Sonstige anfallende Kosten, z. B. für Verpflegung und Übernachtung (auch für den/die Referenten/-in), für Material oder Raummieten werden von euch übernommen.

Kontakt

Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendrings KdöR
Von-der-Tann-Straße 13, 93047 Regensburg
Telefon 0941/5999733
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Gefördert von



Bezirk
Oberpfalz

Wie?